

Kopfrechnen gegen die Zeit

Beitrag von „lemibou“ vom 4. Oktober 2009 11:08

Danke, strubbelsuse, ich nehme diesen Ball gerne auf.

Eigentlich habt ihr zwar schon alles gesagt, was ich mir dabei gedacht hatte. Auch die Einwände sind durchaus berechtigt, wenn man dieses Blatt allein vor sich hat. Hier die Erklärung dazu:

Im Unterricht mache ich [dieses Kopfrechnen](#) zum Üben des Einmaleins. Bei den Reihen ist ja ein gewisses Auswendiglernen durchaus erwünscht. Da es sich um eine Kleinklasse (entspricht ungefähr eurer Förderschule) handelt, kommt es selten vor, dass sich ein Kind damit langweilt.

Das Folgeblatt mit den schwierigeren Aufgaben im Tausender, das hier angesprochen ist, war eine Differenzierung für gute Rechner, die das Einmaleins schon gut beherrschten, aber trotzdem mit den andern mitrechnen wollten.

LG lemibou